

Zusammenfassung: Gruppe soll in FFM Infos über eine Firma und eine DB finden. DB ist in eine Fabrik in HH verlegt worden. JCN9k, die „DB“, ist neuronales Netz, das Bewusstsein entwickelt hat. Soll dort erforscht werden.

Hintergrund:

ADL in Angst. Terrorwarnungen → Verstärkte Patrouillen auch im Stadtgebiet

Bombe legt Wasserzuleitung lahm → Aufruf zu Sparsamkeit, starke Bewachung von lebenswichtigen Systemen der Strom-, Wasser- und Informationsversorgung

Auftrag in Frankfurt

Am Anfang war das Wort: Anruf von Schmidt: Treffen am 28.11. um 14:00 im **Hanseatic**, einem teuren Hotel im Zentrum, Zimmer 435.

Dort ist alles recht hübsch, Sitzgruppen im Foyer, Palmen, Marmorsäulen und zwei Männer mit ausgebeulten Jacketts, die nahe dem Eingang sitzen. Der Empfang spricht sie an, meldet die Besucher, dann dürfen sie hoch. Schmidt ist mittelgroß, hat normale Figur, verbreitete Haarfarbe, ist Mitte 40 und nervös. Couch, Sessel.

Formel 1 beauftragt die Gruppe, einen Datenkristall (Stab, Durchmesser von 2,5cm, Länge von 10cm) zu beschaffen. Wir vermuten darauf eine DB mit sensiblen Infos über Erpressungen, Bestechungen, illegalen Geschäften usw., vielleicht sogar belastendes Material über andere Konzerne. Formel 1 ist interessiert, um eventuelle Konkurrenten auszuschalten und mögliche eigene Verstrickungen zu vertuschen.

Ziel ist die Prometheus Beteiligungs- und Beratungs-GmbH, eine Firma mit unbekanntem Besitzer und Auftrag. Der Datenkristall lagert noch an einem unbekanntem Ort und soll in den nächsten Tagen verlegt werden.

Einbruch ins Rechenzentrum in FFM, um Zugang zu den Daten zu erlangen, bzw. herauszufinden, wohin sie gebracht werden sollen, was die DB enthält und warum sie verlegt werden sollen (Info kam von kleinem Sachbearbeiter). Sollten sie mehr über Prometheus erfahren, würden wir dies sehr begrüßen, besonders, weil wir sie mit mehr Informationen zu ihrem Gegner in einem eventuellen nächsten Auftrag versorgen könnten.

RZ ist in der Matrix stark gesichert, real aber eher durch seine unbekannte Lage in der Stadt. Unsere Decker haben den Standort bis auf einen Häuserblock eingeschränkt.

Gruppe bekommt Hintergrundinfos, ein Handgelenktelefon mit Bildschirm. Gebot liegt bei 16k€ insgesamt mit Option auf Folgeauftrag zum Beschaffen der Daten. (Sollten sie etwas über die Prometheus herausbekommen, gibt es Bonus von 12k€)

RZFFM

Das RZ ist in einem dreistöckigen unscheinbaren Gebäude untergebracht. Alle Etagen sind mit viel Technik versehen, Klingelschilder gibt es draußen keine. Im Erdgeschoß ist eine Herausgefordertenförderungsanstalt, erster Stock ist die Zahnarztpraxis Dr. Roland und oben ist Familie Schmidt mit ihrem Piratensender Ikarus.

Die Behinderten sind liebenswürdig aber lästig, das Personal resolut bis mütterlich, alles warm und herzlich – bis auf die Runner.

Susanne und Peter Müller sind paranoid und bewaffnet, außerdem haben sie Freunde. Ihr Schlafzimmer ist magisch abgeschirmt (frische Erde) und ihr Piratensender verbreitet die Botschaft von freier Liebe und bewaffnetem Widerstand.

Die 6 Decker sind bleich und ausgemergelt. Sie sind auf Liegen festgeschnallt und mit einem Großrechner verbunden.

Ergebnis: Ziel ist eine seit etwa einem Jahr stillgelegte Automobilfabrik in HH. Grund der Verlegung sind „Sicherheitsrisiken“, „Bedenken bezüglich Projekt JCN9000. Neuronales Netz zur Einsatzplanung.

In einem der Büros finden sich Unterlagen von Prometheus, ein Foto zeigt eine lustige Betriebsfeier: einer der Anwesenden, er sieht wie der Chef und wie ein Geek aus, kann als Albert Hansson identifiziert werden. Ein Ingenieur, der Artikel zum Thema Erfassung komplexer Situationen, lernende Maschinen, Evolution im Computer, Simulation chaotischer Systeme.

Im anderen Büro findet sich ein Deck, leere Datenspeicher, aber ein Zettel drunter, der auffordert eine Zahl einzugeben. Dazu Frage und Skizze: Zwischen zwei Pfählen ist eine 10m lange Leine so aufgehängt, dass sie in der Mitte 5m durchhängt. Welchen Abstand haben die Pfähle? (0m), $|\sqrt{}$. Wird das Rätsel gelöst, erhält man ein Passwort für die Kontodaten auf dem Hauptrechner: Zahlungen von diversen Firmen, darunter einige alte Bekannte: AGC, AlsterSecurity, ADL.

Leutchens

Wachleute

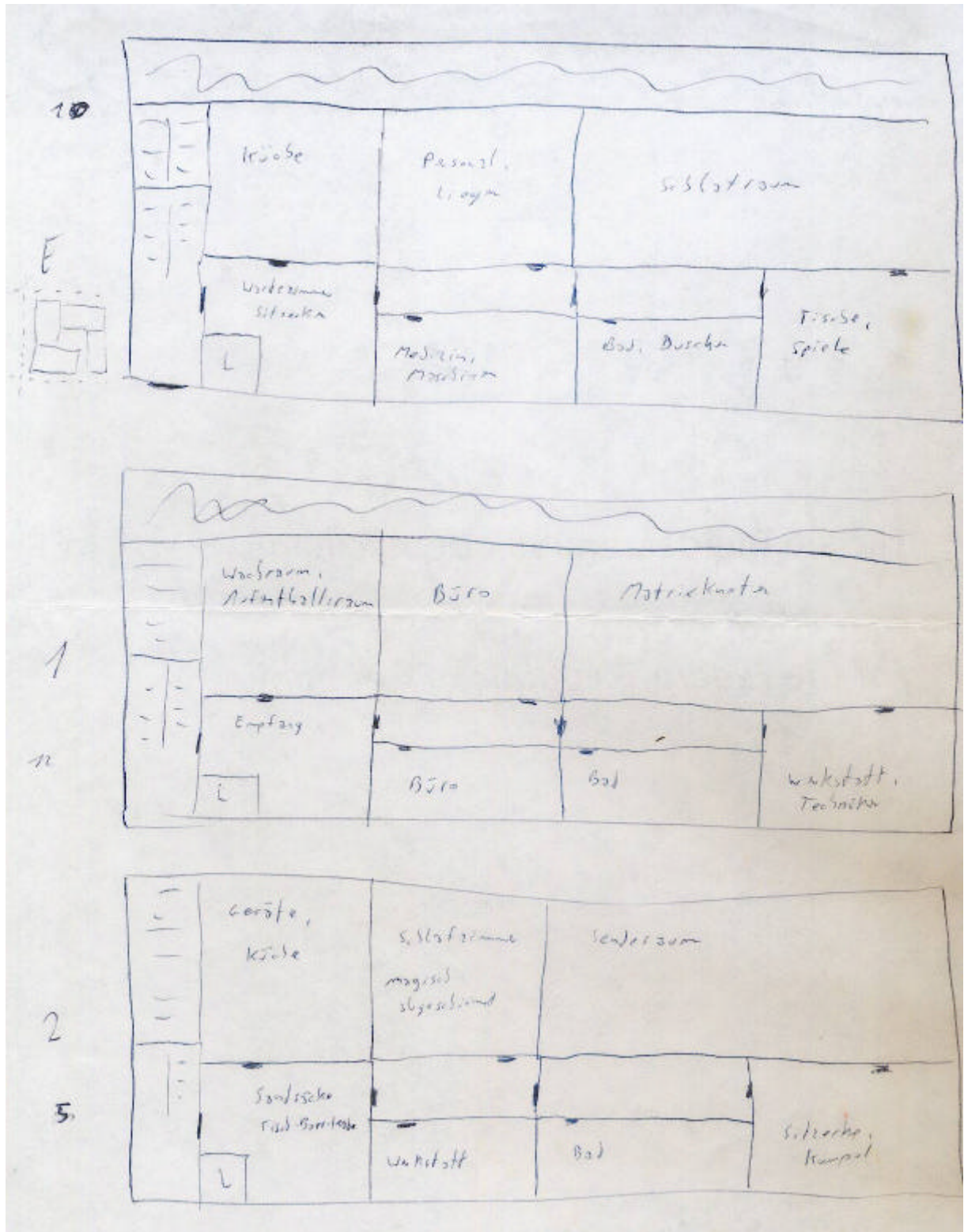
KO	5	SC	3	ST	3	CH	2	IN	2	WI	4	RE	2	Ini	W+2
FW	3	Pool	4	Stoß	4	Bal	2	Sc	8M	Wpn	FN HAR (Sturmgewehr)				
Smart (1), Dermal (1)										Mun	HM/SM/AM(35)				
Name	L		M		S			T	Ini						
Alec															
Bob															
Cedric															
Dan															

Ikarus

KO	5	SC	3	ST	3	CH	2	IN	2	WI	4	RE	2	Ini	2W+6
FW	3	Pool	4	Stoß	4	Bal	2	Sc	8M	Wpn	FN HAR (Sturmgewehr)				
Smart (1), Dermal (1), Reflexbooster (1)										Mun	HM/SM/AM(35)				
Name	L		M		S			T	Ini						
Suse															
Peter															
Rob															
Bob															
Manni															

Sonstige

KO		SC		ST		CH		IN		WI		RE		Ini	
FW		Pool		Stoß		Bal		Sc		Wpn					
										Mun					
Name	L		M		S			T	Ini						



Auftrag in Hamburg

Zurück in HH. Terroristen haben eine Wasserleitung gesprengt. Der Senat lässt die Reserven anbrechen, Kläranlagen arbeiten Tag und Nacht, vor dem Umgang mit feuergefährlichen Stoffen wird gewarnt.

Schmidt empfängt sie. Gruppe bekommt Lohn und eventuelle Boni, Glückwünsche und Folgeauftrag. Zwei Tage Pause zum Recherchieren für ihn und Gruppe, ob Auftrag machbar und interessant.

Schmidt gibt zusätzliche Infos: Fabrik ist „Borgwart 3000“, ehemalige Automobilfabrik, seit etwa einem Jahr stillgelegt, hat mehrfach den Besitzer gewechselt, ist jetzt Eigentum von „Hanseatische Immobilienverwaltungsgesellschaft“, Leitung: Roberta Hansson, unbeschriebenes Blatt.

JCN9000 ist unbekannt.

Gruppe erlangt Infos: *C/Reaper* knackt Verschlüsselung der Kontenliste: Privatkonto von Roberta Hansson taucht am Ende auf – Frau von Albert, Ingenieur, Artikel zu Erfassung komplexer Situationen, lernende Maschinen, Evolution im Computer, Simulation chaotischer Systeme, keine Veröffentlichungen seit etwa 6 Jahren.

Max kennt Borgwart-Werke: Auftragsangebot zum Sprengen, abgelehnt, da die Leute wie Dilettanten wirkten (Breiter Fighter und Mean Man → Recherche: als Junkies und Mächtegernanarchos bekannt, Stammkneipe: Volin, seit fünf Tagen verschwunden).

Eines Tages steigt eine Horde Schulkinder vor dem E-Werk aus und wird nur einer PR-Frau durch die Sicherheitssperren geführt – da muss man sich über die Sicherheit ja keine Sorgen machen.

Hai sieht im TV eine Pressekonferenz: Schmidt taucht kurz auf, verschwindet sofort aus dem Bild, als er die Kamera sieht. Formell präsentiert eine neue Armprothese, Vertrag mit einigen Krankenversicherungen, Hilfe für arme, kranke Menschen erhofft, besonders gut in der Umsetzung von Nervenimpulsen, Einsatz in der Industrie denkbar.

Der Senator der Sicherheitsbehörden lädt alle Bürger herzlich ein, sich bei öffentlichen Führungen von der Exzellenz der Sicherheitsvorkehrungen selbst ein Bild zu machen. Panik ist völlig unbegründet.

Hasdrubal kennt Borgwart-Werke: seine Wachgesellschaft hat den Rohbau bewacht, wie er beim Stöbern im Computer gesehen hat → Satellitenfoto, damaliger Besitzer: Daihatsu.

Sie haben den Auftrag einige sensible Objekte zu bewachen.

Schmidt: DB holen, 40k €kassieren, 9 KP +x, Ärger mit der Polizei regelt er bei Erfolg

Radio Ikarus

Die positive Energie von im Blut der Unterdrückten kopulierenden Massen muss einfach zur Diktatur des freien Willens führen.

Die Moderne Welt hält alle Menschen als Sklaven ihres unaufhörlichen Taktes – ein wilder Tanz in den Abgrund. Wehrt euch! Sprengt, was euch fesselt.

Und jetzt ein Lied für alle Freiheitsliebenden und liebenden Freier: Eine Symphonie in C 12.

Vergesst nicht: Jeder tote Mitläufer ist ein zukünftiger Feind weniger.

Unser Hass ist Liebe. Jede Kugel ein Pfeil Amors. Geht! Liebt!

Fabrik:

Streng bewacht: Kameras, Wachen innen und außen, beleuchtet, nahe einer Polizeikaserne.

Möglicher Zugang: durch Abwasserkanäle. Zugang während einer Führung möglich. Abseilen, zum Reservoir gehen

Reservoir: rund, etwa 10m Durchmesser. Gangway herum, ein breiterer Streifen als Kontrollraum, überall weiße Kacheln, Bewegungssensor schaltet grelle Neonröhren an, große Ventilatoren summen leise. Ein Schaltpult zeigt Füllstand, Leitungssystem, Toxizität (10 Kästchen l,m,s,t), Zeit bis zur Leerung, Wartung (1h, dann kommt ein Techniker mit Anweisungen zum Ventil öffnen), Notfallkasten an der Wand (Handschuhe)

Zeit zur Leerung: 6h, Pumpen fangen an zu arbeiten. C/Reaper setzt sich, wirft jedem einen Energieriegel zu. Zeit zum Reden – früher Lust auf Abenteuer, Natur retten, mehr grün, Chaos, Freiheit. Und jetzt?

Drinnen: dunkel, Notbeleuchtung, Rohre, Dampfstöße, tropfende Flüssigkeiten, Feuertüren, Fließbänder, Reihen von Roboterarmen, Führungsrillen für Kräne, automatische Transportwagen, überall farbige Linien und Codes an den Wänden und dem Boden. Ein Sammelsurium aus Laufstegen, Leitern, Treppen, Kessel, Bändern. In der Ferne hört man Stimmen, laufende Maschinen, Produktionsgeräusche.

Sobald zu laute Geräusche ertönen: einige Systeme erwachen, Bänder beginnen zu laufen, Arme bewegen sich, greifen nach jemandem, Kameras surren.

Kleine Roboter verschiedenster Bauart, Kinder JCN9000s, wirbeln herum.

Gefahr durch Wachleute und böse Maschinen. Hilfe durch gute Maschinen, Techniker.

Die Leichen von Breiter Fighter und Mean Man sind zerfetzt zu finden.

Rätsel:

Indianer

3 Cowboys werden in einem Indianer-Reservat gefangen genommen. Die 3 Cowboys werden hintereinander gestellt, so daß jeder Cowboy seinen Vordermann sehen kann aber nicht seinen Hintermann! (Ausnahme: Der Vorderste sieht keinen vor sich). Der Häuptling hat 3 weiße und 2 schwarze Federn. Nun steckt er nach dem Zufallsprinzip jeweils jedem Cowboy eine Feder an den Kopf. Die 3 Cowboys kommen zusammen frei wenn einer von Ihnen sagt, welche Farbe seine Feder auf seinem Kopf hat, die er ja nicht sehen kann (er kann jeweils nur die Farbe der Federn seiner Vordermänner sehen). Der in der Mitte und der Hinterste (der die Federn von 2 Cowboys vor sich sehen kann) sagen jeweils nichts. Nachdem der Erste (der Vorderste) das bemerkt hat, sagt er die richtige Lösung, welche Feder er auf dem Kopf hat, obwohl er keinen vor sich sieht! Alle drei Cowboys kommen dadurch frei.

1. Frage: Welche Farbe hat die Feder auf dem Kopf von dem Ersten, welcher die richtige Lösung hatte ?

2. Frage: Wie konnte der Erste wissen (nicht raten!), welche Farbe er hatte?

vorne	WWWW	SS	S
	SWSW	WW	S
Hinten	SSWW	SW	W

Der letzte sagt nur etwas, wenn er 2x S sieht. Die beiden vorderen müssen also SW, WS oder WW sein, wenn er schweigt.

Der Zweite weis nun, wenn er S sieht, muss er W tragen, sonst hätte sein Hintermann gesprochen. Spricht er nicht, so weis der erste, er trägt W.

Zeit

Wenn es vor 1,5 Stunden doppelt so lange nach 20 Uhr war, wie es jetzt bis Mitternacht ist, wie spät ist es dann?

$$20:00 = t_0=0; 24:00 = t_2=240$$

$$0 - 2x - | - 90 - | \text{jetzt} | - x - | 240$$

$$\text{jetzt} = 2x + 90$$

$$\text{jetzt} = 240 - x \rightarrow 2x + 90 = 240 - x \rightarrow 3x = 150 \rightarrow x = 50 \rightarrow \text{jetzt} = 240 - 50 = 190 = 23:10$$

Leutchens

Borgwart-Wachleute

KO	5	SC	4	ST	5	CH	3	IN	4	WI	3	RE	6	Ini	2W+6
FW	6	Pool	5	Stoß	3	Bal	5	Sc	7S	Wpn	Ingram Valiant (LMG)				
Nah	6	WL	6	Schwert (7M), Messer (5L)						Mun	SM/AM(50)				
Augen, Funk, Smart (1), Reflex (1)										Söldner					
Name	L			M			S			T	Ini				
Alec															
Bob															
Cedric															
Dan															

Maschinchen: Messer, Roboterarme (stark, langsam)

KO	8	SC	3	ST	8	CH	4	IN	2	WI	1	RE	1	Ini	1W+1
FW	3	Pool	0	Stoß	4	Bal	4	Sc	8M	Wpn	Schwert, sonstiges				
										Mun	viel				
Name	L			M			S			T	Ini				
Hektor															
00															
01															
10															
11															

Sonstige

KO	SC			ST			CH			IN			WI			RE			Ini		
FW	Pool			Stoß			Bal			Sc			Wpn								
												Mun									
Name	L			M			S			T	Ini										